



PARALLEL TEXTS



Die Überraschung



A1

DEUTSCH/ENGLISH

Die Überraschung

A German-English Parallel Text

Level A1

Cover design: Anya Lauri

Cover photo: grateful thanks to Hennem08 for permission to use and adapt his original photo, licensed under the terms of The GNU Free Documentation License. The full original image can be found at Wikimedia Commons:

[https://commons.wikimedia.org/wiki/
File:Red_Velvet_Cake_Waldorf_Astoria.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Red_Velvet_Cake_Waldorf_Astoria.jpg)

© Imparareonline Ltd. 2019

Imparareonline Ltd. Registered in England, no. 8569282 Tregarth, The Gounce, Perranporth, Cornwall, England TR6 0JW info@imparareonline.co.uk

Index

Kapitel 1. Kerstin und Robert.....	4
Chapter 1. Kerstin And Robert.....	5
Kapitel 2. Der Jahrestag.....	6
Chapter 2. The Anniversary.....	7
Kapitel 3. Auf die Suche nach Robert.....	8
Chapter 3. Looking For Robert.....	9
Kapitel 4. Der Aperitiv.....	10
Chapter 4. The Aperitif.....	11
Kapitel 5. Wo bist du?.....	12
Chapter 5. Where Are You?.....	13
Kapitel 6. Eine dumme Idee.....	14
Chapter 6. A Stupid Idea.....	15
Kapitel 7. Zurück nach Frankfurt.....	16
Chapter 7. Back To Frankfurt.....	17
Kapitel 8. Überraschung!.....	18
Chapter 8. Surprise!.....	19

Kapitel 1. Kerstin und Robert

Kerstin ist 25 Jahre alt. Sie studiert Medizin in Frankfurt und hat viele Freunde, weil sie sympatisch und freundlich ist.	1 2
Sie geht mit einem jungen Mann aus, der Robert heisst.	3
Er ist 30 Jahre alt und arbeitet in Stuttgart: er ist ein Ingenieur.	4
Robert geht gerne am Abend aus, geht ins Kino, und trifft sich mit seinen Freunden. Kerstin und Robert sind seit drei Jahren verlobt.	5 6
Sie wohnen in verschiedenen Städten, aber zum Glück sind Frankfurt und Stuttgart nicht sehr weit entfernt.	7 8
Kerstin hat die Wohnungsschlüssel von Robert und Robert hat die Schlüssel von Kerstin: die beiden haben keine Geheimnisse.	9 10
Heute ist Mittwoch. Kerstin hat keine Vorlesung in der Universität.	11
Sie möchte Robert eine Überraschung bereiten, weil heute ein besonderer Tag ist. Für Kerstin ist es tatsächlich ein sehr wichtiger Tag.	12 13

Chapter 1. Kerstin And Robert

Kerstin is 25 years old. She is studying medicine at Frankfurt. She has lots of	1
friends because she is likable and kind.	2
She is going out with a young man called Robert.	3
He is 30 years old and works at Stuttgart, as an engineer.	4
Robert loves going out in the evenings, to the cinema or to meet friends.	5
Kerstin and Robert have been engaged for three years.	6
They live in different cities but luckily Frankfurt and Stuttgart are not very far	7
apart.	8
Kerstin has the keys to Robert's house and Robert has those of Kerstin's. The	9
two young people don't have any secrets.	10
Today is Wednesday. Kerstin has no lessons at the university.	11
She wants to give Robert a surprise because today is a special day. For Kerstin,	12
in fact it is a very important day.	13

Kapitel 2. Der Jahrestag

Heute ist der 15. Mai.	1
Es ist der Jahrestag der Verlobung von Kerstin und Robert.	2
Kerstin möchte Robert eine Überraschung bereiten: sie will zu ihm nach Hause nach Stuttgart fahren, um zusammen diesen besonderen Tag zu feiern.	3 4
Sie weiss, dass Robert bis 17 Uhr in der Arbeit ist, deshalb geht sie zum Bahnhof von Frankfurt, um den Zug um 16:18 zu nehmen.	5 6
Die Uhrzeiten sind perfekt! Am Bahnhof ist auf dem Platz die große Uhr und im Inneren ist der Fahrkartenschalter.	7 8
Die Züge fahren in alle Richtungen und deshalb ist der Bahnhof sehr überfüllt.	9
Kerstin geht zu Gleis 4 und steigt in den Zug nach Stuttgart. Leider fährt der Zug mit 10 Minuten Verspätung ab, aber Kerstin kommt in Stuttgart genau rechtzeitig um 17 Uhr an!	10 11 12
Als sie zu Hause bei Robert ankommt ist es schon halb sechs.	13
“Sicher ist Robert schon zu Hause” denkt Kerstin, also läutet sie die Türklingel und wartet, aber niemand öffnet die Tür. Robert ist nicht da.	14 15

Chapter 2. The Anniversary

Today is May 15.	1
It's the anniversary of Kerstin and David's engagement.	2
Kerstin wants to give Robert a surprise: to go to his place at Stuttgart to celebrate this special day together.	3 4
She knows Robert works until 17.00 so she goes to the station at Frankfurt to catch the 16.18 train.	5 6
The timing is perfect. At the station there is a big clock in the square and inside is the ticket office.	7 8
Trains go to every part of Germany so the station is very crowded.	9
Kerstin goes to platform 4 and boards the train for Stuttgart. Unfortunately the train is ten minutes late leaving, but Kerstin arrives at Stuttgart at 17.00, just in time!	10 11 12
It's already 17.30 when she arrives at Robert's house.	13
"Robert is sure to be home," thinks Kerstin. She rings the bell and waits, but no one opens the door. Robert isn't there.	14 15

Kapitel 3. Auf die Suche nach Robert

Kerstin denkt: “Kein Problem: zum Glück habe ich den Schlüssel!”	1
Sie öffnet die Tasche und sucht den Schlüssel, aber der Schlüssel ist nicht da.	2
Wo ist er?! Jetzt erinnert sich Kerstin: Sie hat den Schlüssel von Robert auf dem Tisch in ihrer Wohnung in Frankfurt vergessen!	3 4
Kerstin kann nicht eintreten, und will keine Zeit verlieren, um zu warten. Also geht sie Robert in der Arbeit suchen.	5 6
Das Büro ist sehr nahe, in einem grossen, modernen Gebäude.	7
Als sie ankommt, fragt sie die Sekretärin nach Robert, aber diese antwortet: “Nein, es tut mir leid, heute ist Robert nicht in der Arbeit.”	8 9
Glücklicherweise begegnet sie den Kollegen von Robert, die aus dem Büro kommen, um nach Hause zu gehen, aber nicht einmal sie wissen, wo ihr Freund ist. Kerstin beginnt sich zu beunruhigen.	10 11 12

Chapter 3. Looking For Robert

“No problem,” thinks Kerstin, “luckily I have the keys!”	1
She searches in her bag for the keys but they are not there.	2
Where are they? Then Kerstin remembers: she left the keys for Robert's flat on the table at home in Frankfurt!	3 4
Kerstin can't get in and she doesn't want to waste time waiting. So she goes to find Robert at work.	5 6
The office is very close, in a large modern building.	7
When she arrives she asks the secretary if Robert is there but she replies: “No, I'm sorry but Robert is not at work today.”	8 9
Fortunately, she meets some of Robert's colleagues coming out of the office to go home but neither do they know where her boyfriend is.	10 11
Kerstin begins to feel worried.	12

Kapitel 4. Der Aperitiv

Manchmal geht Robert nach der Arbeit mit Freunden in die Kneipe auf einen Aperitiv. Die Kneipe ist 5 Minuten vom Büro entfernt. Kerstin läuft dorthin und hofft, ihren Freund dort zu finden.	1 2 3
Die Kneipe ist gross und elegant und es sind viele Leute da. Alle unterhalten sich und scheinen sehr entspannt zu sein.	4 5
Aussen sitzen ältere Personen an Tischen und trinken einen Kaffee oder einen Tee und lesen die Zeitung.	6 7
Innen sind Gruppen junger Menschen die reden, Bier trinken und Chips essen. Unter diesen Personen sind die Freunde von Robert.	8 9
“Was für ein Glück!” denkt Kerstin erleichtert “Robert ist sicher hier mit ihnen”.	10
Aber für sie ist eine schlimme Überraschung im Anzug.	11

Chapter 4. The Aperitif

Sometimes, after work, Robert goes to the pub with friends for a drink. It is only five minutes from the office. Kerstin runs there, hoping to find her boyfriend.	1 2 3
The pub is big and elegant and there are lots of people there, all chatting and looking very relaxed.	4 5
Outside older people are sitting at the tables drinking coffee or tea and reading newspapers.	6 7
Inside are groups of young people, talking, drinking beer and eating crisps.	8
Among these she sees some of Robert's friends.	9
"What luck!" thinks Kerstin, relieved, "Robert must be here with them."	10
But she has a nasty surprise coming.	11

Kapitel 5. Wo bist du?

Kerstin nähert sich Roberts Freunden, Matthias und Karl.	1
“Hallo! Wie geht es euch? Ich bin froh, euch zu sehen!”	2
“Hallo Kerstin! Was für eine Überraschung: du bist in Stuttgart! Uns geht es gut, und dir?”	3 4
“Mir geht es auch gut, danke. Ich bin hier, um Robert eine Überraschung zu bereiten. Wisst ihr, wo er ist?” “Tut mir leid, wir wissen es nicht: wir sehen Robert nicht seit zwei Tagen. Warum trinkst du nicht ein Glas Wein mit uns?”	5 6 7
Aber Kerstin will mit Karl und Matthias keinen Wein trinken; sie will nur ihren Freund finden und ihren Jahrestag feiern!	8 9
Jetzt ist Kerstin müde und verwirrt.	10
Sie weiss nicht mehr, wohin sie gehen soll. Robert ist weder zu Hause, noch im Büro, noch in der Kneipe. Wo kann er sein?	11 12

Chapter 5. Where Are You?

Kerstin approaches two of Robert’s friends, Matthias and Karl.	1
“Hi! How are you? How nice to see you!”	2
“Hi, Kerstin! What a surprise to see you here in Stuttgart! We’re fine, how are you?”	3 4
“I’m fine, too, thanks. I’m here to surprise Robert. Do you know where he is?”	5
“Sorry, no, we don’t know where he is, we haven’t seen Robert for two days. Why don’t you have a glass of wine with us?”	6 7
But Kerstin doesn’t want to drink wine with Karl and Matthias; she wants only to find her boyfriend and celebrate their anniversary!	8 9
Now Kerstin is tired and confused.	10
She doesn’t know where to go. Robert is not at home, nor at the office, nor at the pub. Where can he be?	11 12

Kapitel 6. Eine dumme Idee

Kerstin geht aus der Kneipe. Sie muss eine Lösung finden.	1
Normalerweise hat sie wenn sie spazieren geht gute Ideen, also beschliesst sie, ziellos durch die Stadt zu laufen. Sie biegt mal nach rechts, mal nach links ab, überquert einen Platz, wartet auf die grüne Ampel, um die Strasse zu überqueren, dann kehrt sie zurück.	2 3 4 5
Am Ende denkt sie: “Jetzt kehre ich zurück zum Haus von Robert. Wenn er nicht da ist, rufe ich ihn an”.	6 7
Es ist schon zwanzig vor neun: es ist spät und Kerstin muss sich beeilen.	8
Immer noch ist Robert nicht zu Hause. Die einzige Möglichkeit die bleibt ist, auf die Überraschung zu verzichten und anzurufen.	9 10
Kerstin ruft zwei, drei, viermal, aber Robert antwortet nicht. Jetzt ist sie verzweifelt. “Was für eine dumme Idee, eine Überraschung zu bereiten!	11 12
Was für eine dumme Idee, Geheimnisse vor Robert zu haben!	13
Den ganzen Tag für nichts vergeudet!”	14

Chapter 6. A Stupid Idea

Kerstin leaves the pub. She must find a solution.	1
Usually when she's walking good ideas come to her, so she decides to walk around the city without any destination in mind. She turns right, then left, crosses a square, waits for the green light at traffic signals to cross the street, then turns back.	2 3 4 5
In the end she thinks, "Now I'll go back to Robert's place. If he's not there I'll call him."	6 7
It's already twenty minutes to nine: it's late and Kerstin must hurry.	8
Robert isn't at home. The only possibility remaining is to give up on the surprise and phone him.	9 10
Kerstin calls him twice, three times, four, but Robert doesn't answer. Now she is desperate. "What a stupid idea it was to give him a surprise!	11 12
How stupid to have secrets from Robert!	13
The entire day wasted for nothing!"	14

Kapitel 7. Zurück nach Frankfurt

Kerstin will nicht in Stuttgart bleiben und kann nicht mehr warten: der letzte Zug nach Frankfurt fährt in Kürze ab, um 21:11.	1 2
So, auch traurig und enttäuscht, verzichtet sie auf die Überraschung und kehrt nach Hause zurück.	3 4
Bevor sie weggeht lässt sie jedoch eine Nachricht unter der Tür von Robert.	5
In der Nachricht schreibt sie: "Hallo Liebling! Einen glücklichen Jahrestag! Du fehlst mir sehr... Kerstin."	6 7
Während sie zum Bahnhof läuft, denkt Kerstin, wie nutzlos ihre Reise war: aus Ärger hat sie Lust, zu weinen!	8 9
Zum Glück ist die Zugfahrt interessant. Nahe bei ihr sind andere Leute: ein eleganter Herr der schläft, eine Mama mit einem kleinen und sehr ruhigen Kind und zwei Studenten, die über Philosophie sprechen. Kerstin verbringt ihre Zeit damit, diese Personen zu beobachten und so vergeht ihr die Traurigkeit.	10 11 12 13

Chapter 7. Back To Frankfurt

Kerstin doesn't want to stay at Stuttgart and can't wait any longer; the last train to Frankfurt leaves in a little while, at 21.11.	1 2
So, although sad and disappointed, she gives up on the surprise and goes back home.	3 4
But before leaving she slips a note under Robert's door.	5
On the note is written: "Hi darling! Happy Anniversary! I miss you so much... Kerstin."	6 7
As she walks to the station, Kerstin thinks how useless her journey has been: she feels like crying with rage!	8 9
Fortunately, the train journey is interesting. Around her are other people: an elegant gentleman, sleeping, a mother with a small, quiet child and two students discussing philosophy. Kerstin spends the time observing them and in this way her sadness passes.	10 11 12 13

Kapitel 8. Überraschung!

Der Zug kommt in Frankfurt pünktlich an. Kerstin geht sofort nach Hause, aber	1
während sie die Treppen hochsteigt, bemerkt sie einige eigenartige Dinge:	2
bunte Luftballons, rote Kärtchen in Herzform, rote Rosen.	3
“Wie komisch” denkt sie, “Vielleicht gibt es ein Geburtstagsfest... ich verstehe	4
es nicht.” Als Kerstin an ihrer Wohnung ankommt, öffnet sie die Tür und...	5
Überraschung! Da ist Robert!	6
Er sitzt auf dem Sofa und liest ein Buch. Auf dem Tisch stehen: das fertige	7
Abendessen, eine Torte, ein Geschenk für Kerstin... und auch die Schlüssel von	8
Roberts Haus, die Kerstin am Morgen vergessen hat!	9
Kerstin ist sehr glücklich! Sie küsst und umarmt Robert, dann erzählt sie von	10
ihrem schlimmen Tag in Stuttgart.	11
Am Ende essen sie zusammen zu Abend und feiern glücklich ihren Jahrestag...	12
zum Schluss war es ein wirklich besonderer Tag!	13

Chapter 8. Surprise!

The train arrives at Frankfurt on time. Kerstin goes straight home but, climbing	1
the stairs, she notices some strange things: coloured balloons, red cards in the	2
shape of a heart, red roses.	3
“How strange,” she thinks, “perhaps there’s a birthday party... I don’t get it.”	4
When Kerstin reaches her apartment, she opens the door and...	5
Surprise! There is Robert!	6
He’s sitting on the sofa reading a book. On the table: a meal is all ready, there’s	7
a cake and a present for Kerstin and... Robert’s keys that Kerstin forgot this	8
morning!	9
Kerstin is so happy! She kisses and hugs Robert, then tells him about her	10
terrible day at Stuttgart.	11
Finally they eat and celebrate their anniversary happily... after all it has been a	12
truly special day!	13